

**An:**  
**Notar Stefan Schrenick**  
**- Abstimmungsleiter -**  
**„Neue Mitte Thon 2023/2026-Anleihe“**  
**„Abstimmung ohne Versammlung“**  
**Adresse: Tal 13, 80331 München**  
**Telefax: 089 / 29 00 34 34**  
**E-Mail: info@notar-tal13.de**

**Schultheiß Projektentwicklung AG**

**Formular für die Stimmabgabe**

**ABSTIMMUNG OHNE VERSAMMLUNG**

durch die Schultheiß Projektentwicklung AG, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts Nürnberg unter der Handelsregisternummer HRB 31601, geschäftsansässig: Großreuther Straße 70, 90425 Nürnberg (nachfolgend die „**Emittentin**“), vertreten durch den Vorstand, betreffend die

festverzinsliche Inhaberschuldverschreibung 2023/2026

**WKN A30V8N / ISIN DE000A30V8N4**

im Gesamtnennbetrag von EUR 5.250.000,00

eingeteilt in auf den Inhaber lautenden Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 5.000,00 innerhalb des Abstimmungszeitraums

**beginnend am 04.02.2026 um 0:00 Uhr (MEZ)**

**und**

**endend am 06.02.2026 um 24 Uhr (MEZ)**

Anleihegläubiger:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[*bitte umblättern*]

### **TOP 1 (Laufzeitverlängerung)**

- Ich/Wir stimme/n dem im Bundesanzeiger am 20.01.2026 unter Ziffer 2 TOP 1 der Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung bekannt gemachten Beschlussvorschlag der Emittentin über die Änderung der Anleihebedingungen zu.
- Ich/Wir stimme/n dem im Bundesanzeiger am 20.01.2026 unter Ziffer 2 TOP 1 der Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung bekannt gemachten Beschlussvorschlag der Emittentin über die Änderung der Anleihebedingungen NICHT zu.

### **TOP 2 (Konkretisierung des Aufgabenkreises des Gemeinsamen Vertreters)**

- Ich/Wir stimme/n dem im Bundesanzeiger am 20.01.2026 unter Ziffer 2 TOP 2 der Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung bekannt gemachten Beschlussvorschlag der Emittentin über die aufschiebend bedingte Bestellung der DBC Finance GmbH, München, als Gemeinsamen Vertreter zu.
- Ich/Wir stimme/n dem im Bundesanzeiger am 20.01.2026 unter Ziffer 2 TOP 2 der Einladung zur Abstimmung ohne Versammlung bekannt gemachten Beschlussvorschlag der Emittentin über die aufschiebend bedingte Bestellung der DBC Finance GmbH, München, als Gemeinsamen Vertreter NICHT zu.

---

Ort / Datum / Unterschrift (bzw. anderer Abschluss der Erklärung gemäß § 126b BGB)

*[bitte Hinweise auf der folgenden Seite beachten]*

**Hinweis:**

Wir bitten die Anleihegläubiger, der Stimmabgabe eine Kopie des Personalausweises oder eines anderen Lichtbildausweises, der von einer staatlichen Behörde ausgestellt worden ist, beizufügen.

**Rechtliche Hinweise:**

**1.** Anleihegläubiger müssen ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts spätestens bis zum Ende des Abstimmungszeitraums am 06.02.2026, 24:00 Uhr, nachweisen. Hierzu ist in Textform (§ 126 b BGB) ein aktueller Nachweis des depotführenden Instituts über die Inhaberschaft an den Teilschuldverschreibungen nach folgender Maßgabe (der „**Besondere Nachweis**“) vorzulegen:

Der Besondere Nachweis ist eine Bescheinigung der Depotbank, die den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet und den gesamten Nennwert der Teilschuldverschreibungen angibt, die am Ausstellungstag dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben sind.

**2.** Vertreter von Anleihegläubigern, die juristische Personen oder Personengesellschaften nach deutschem Recht (z.B. Aktiengesellschaft, GmbH, Kommanditgesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Unternehmergegesellschaft, GbR) oder nach ausländischem Recht (z.B. Limited nach englischem Recht) sind, werden gebeten, spätestens bis zum Ende des Abstimmungszeitraums zusätzlich zum Besonderen Nachweis ihre Vertretungsbefugnis nachzuweisen. Das kann durch Übersendung eines aktuellen Auszugs aus dem einschlägigen Register (z.B. Handelsregister, Vereinsregister) oder durch eine andere gleichwertige Bestätigung (z.B. Certificate of Incumbency, Secretary Certificate) geschehen.

**3.** Sofern Anleihegläubiger durch einen gesetzlichen Vertreter (z.B. ein Kind durch seine Eltern, ein Mündel durch seinen Vormund) oder durch einen Amtswalter (z.B. ein Insolvenzschuldner durch den für ihn bestellten Insolvenzverwalter) vertreten werden, muss der gesetzliche Vertreter oder Amtswalter zusätzlich zum Besonderen Nachweis des von ihm Vertretenen seine gesetzliche Vertretungsbefugnis in geeigneter Weise nachweisen (z.B. durch Kopie der Personenstandsunterlagen oder der Bestellungsurkunde).